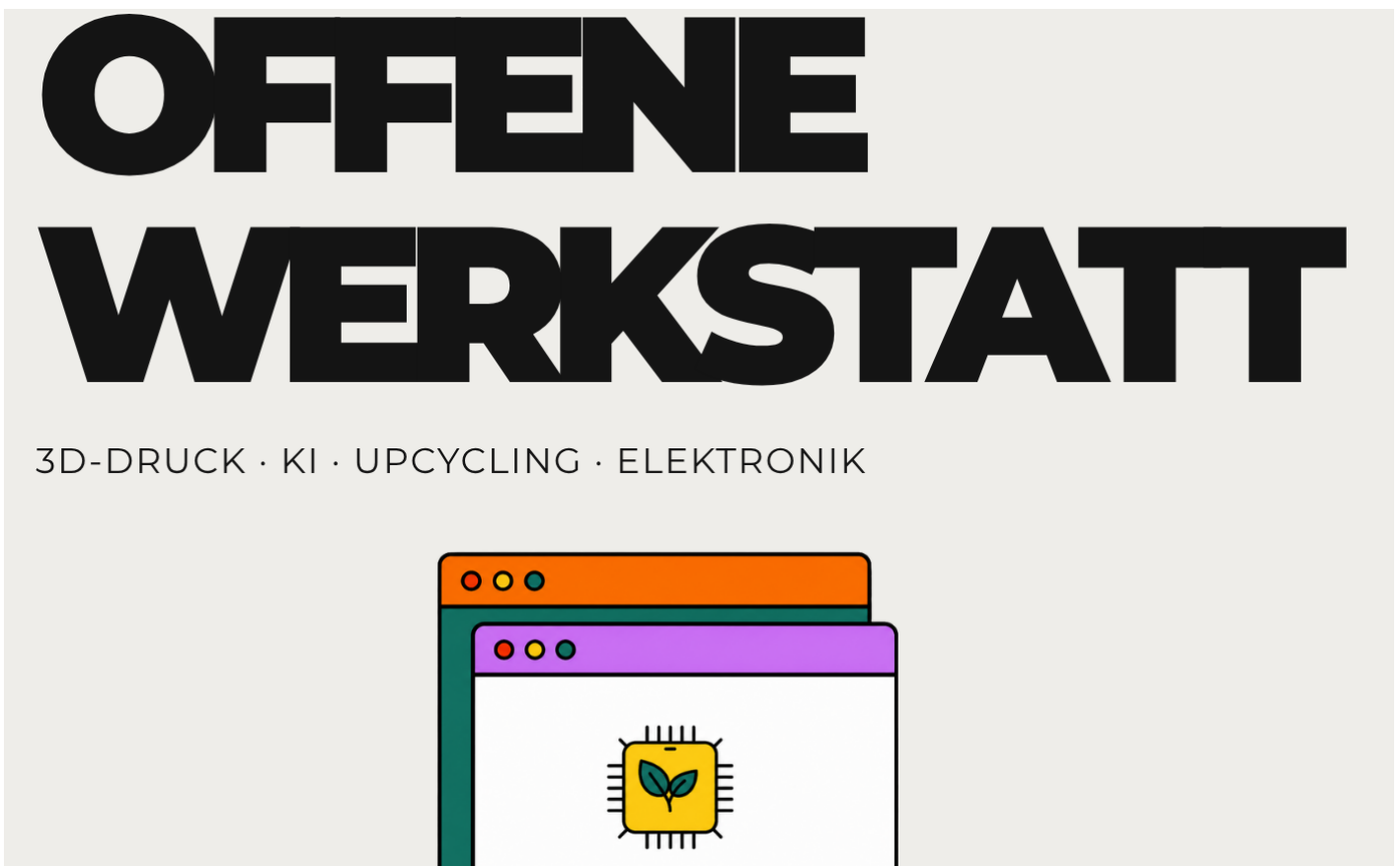


Making im und durch das JFF

MeKo: Offene Werkstatt

(Aktiv)



Ausgehend von der Frage „In welcher Welt wollen wir leben?“ bietet der MakeSpace die Möglichkeit, eigene Ideen für eine nachhaltige und gerechte Zukunft praktisch zu entwickeln und umzusetzen. Die Teilnehmenden setzen sich mit globalen Herausforderungen wie Klimawandel, Ressourcenverbrauch, sozialer Gerechtigkeit, nachhaltiger Stadtentwicklung und den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (SDGs) auseinander und übersetzen diese in konkrete Projekte, Prototypen und Experimente.

Projektwebsite: -

Media Hub der Stadtbibliothek Neukölln

(Aktiv)

Bannerlogo vom Media Hub

Der Media Hub der Stadtbibliothek Neukölln (Gertrud Jung Bibliothek) fördert Medienkompetenz durch innovative und explorative Formate im Stadtteil. Er befindet sich im Gemeinschaftshaus Gropiusstadt. Neben Angeboten für Kinder und Jugendliche, stehen auch die Fachkräfte der Bibliotheken im Fokus unserer Arbeit.

Projektwebsite: <https://jff.berlin/projekte/projektdetail/media-hub-der-stadtbibliothek-neukoelln>

Built the Change

(Aktiv)



Vor dem flachen Bau des Duisburger Jugendzentrums „Blaues Haus“ hält ein Minibus. Eine Gruppe Viertklässler*innen steigt aus: Die zehn Grundschulkinder sind mit ihrem Lehrer Andreas Klees für ein Training des MakerLabs-Projekts von Save the Children gekommen. Das Jugendzentrum liegt mitten im Duisburger Stadtteil Hochfeld. Die Innenstadt und der Rhein mit seinem Binnenhafen

sind nicht weit, in unmittelbarer Nähe befinden sich Recyclinghöfe und Unternehmen der Stahl- und Energieindustrie. Schornsteine ragen weit in den Himmel und jagen Rauch in die Luft. Im Jugendzentrum ist es hell und modern: Durch Glastüren sieht man einen Billardtisch, eine Sofaecke, eine Werkstatt.

Projektwebsite:

https://www.savethechildren.de/fileadmin/user_upload/Bilder/Deutsche_Programme/MakerLabs_II/Case-Story_Build_the_Change.pdf

MakerLab III

(Aktiv)

Bannerlogo vom MakerLab III

Der Making-Ansatz soll das Interesse von Kindern und Jugendlichen am Digitalen auf spielerische Weise wecken. Im Mittelpunkt stehen das Ausprobieren digitaler Tools, der kreative Umgang damit und das gemeinsame Umsetzen eigener Vorhaben. Kinder und Jugendliche entwickeln dadurch nicht nur digitale Kompetenzen. Sie erfahren auch, dass man aus Fehlern lernen kann und dass das eigene Handeln Wirkung zeigt.

Projektwebsite:

<https://www.savethechildren.de/informieren/einsatzorte/deutschland/bildung/makerlabs/>

MeKo: Kreative Druckwerkstatt

(Aktiv)

MEKO'S kreative DRUCKWERKSTATT

Wir gestalten T-Shirts & Beutel mit Linoldruck und vieles mehr! **Für alle zwischen 10-18 Jahren.**

Jeden Montag laden wir euch in die offene Druckwerkstatt im Meko ein. Hier könnt ihr mit unserer Unterstützung Linoldruck, Stickerdruck und das Gestalten eigener Stempel ausprobieren. Bedrucken könnt ihr dabei zum Beispiel Beutel, T-Shirts oder Klebefolien.

Projektwebsite: <https://meko-neukoelln.de/angebot/kreative-druckwerkstatt/>

MeKo: Zocken, Tinkern, Tüfteln

(Aktiv)



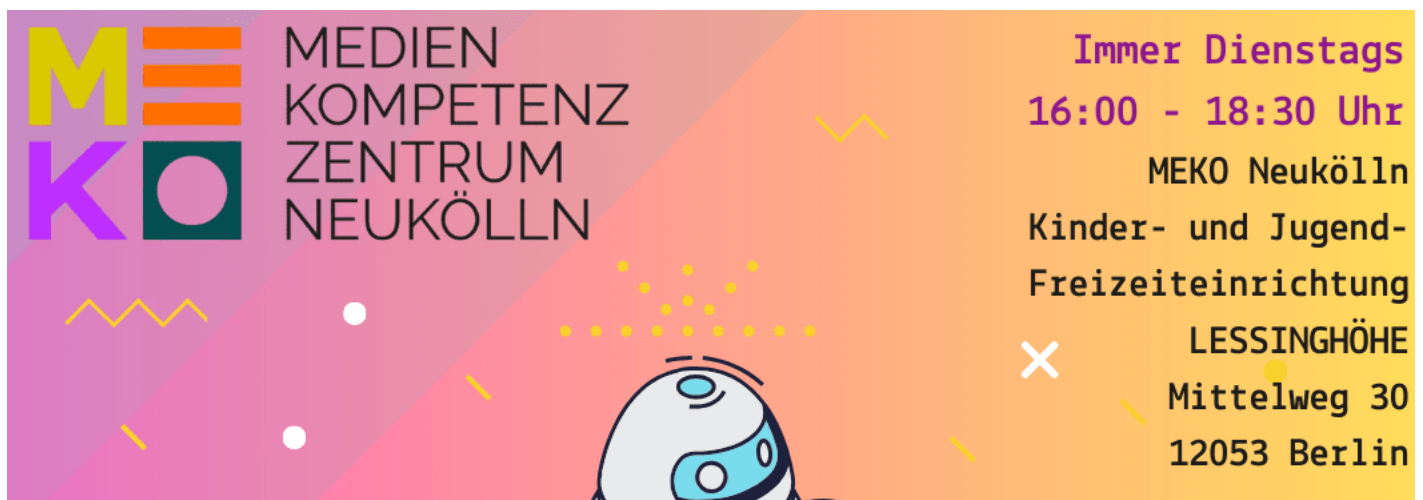
Unter dem Motto „Zocken, Tinkern, Tüfteln“ wird jungen und älteren Spieler:innen, Bastler:innen und Tüftler:innen ein umfangreiches Mitmachangebot geboten. In lockerer, familiärer Atmosphäre ist Mitmachen & Kreativität an einer Vielzahl interaktiver Stationen angesagt. Ob eigene Spiele programmieren, Roboter bauen oder Musik komponieren, der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Für Eltern gibt es Beratungsmöglichkeiten zur Mediennutzung und vieles mehr. Zudem können bei einer Challenge an Spielautomaten aus den 80ern Freikarten für das Computerspielmuseum gewonnen werden. Alle Angebote im Überblick.

Projektwebsite: <https://meko-neukoelln.de/angebot/zocken-tinkern-tuefteln-2026/>

MeKo: ZuperQ - Kreativlabor für Jugend. Kultur. Digitalität

(Aktiv)



In unserem wöchentlichen Angebot wollen wir gemeinsam Digitales und Handwerkliches spielerisch verbinden: ob mit Lasercutter, 3-D-Drucker oder bei ersten Erfahrungen im Programmieren. Wir bieten verschiedene Projekte rund um Making, Coding und digitale Medien. Das ganze immer im Team und mit der übergeordneten Frage: Wie wollen wir gemeinsam leben?

Projektwebsite: <https://meko-neukoelln.de/angebot/digitalekreativwerkstatt/>

Labs4Future - Kreativlabore für Jugend. Kultur. Digitalität

(Aktiv)

Bannerlogo vom labs4future

Labs4Future sind lokale Bündnisse für Bildung für junge Menschen zwischen 10 und 18 Jahren. Methoden der kreativ-künstlerischen Medienarbeit unterstützen die Auseinandersetzung mit dem Aufwachsen in einer digitalisierten Welt und den damit einhergehenden wertbezogenen Fragestellungen. In den Bündnissen werden Angebote in vier medialen Schwerpunkten umgesetzt: Digital Storytelling, Spoken Word, Virtual Reality und/oder Make.Code.Play. Unterschiedliche Projektformate (Schnupperangebote, Kurse und/oder Intensiv-Workshops) sind möglich und in diesen entwickeln die jungen Teilnehmenden ausgehend von der Frage „Wie wollen wir hier leben?“ Zukunftsvisionen und verarbeiten diese in eigenen Medienproduktionen.

Projektwebsite: <https://jff.berlin/projekte/projektdetail/labs4future-kreativlabore-fuer-jugend-kultur-digitalitaet>

Fit4GestaltWas!

(Abgeschlossen)

Bannerlogo vom Fit4GestaltWas!

Im Rahmen des Projektes entstehen Austauschformate und Materialien für (pädagogische) Fachkräfte, die zu digitalen Technologien mit jungen Menschen arbeiten, die in benachteiligten Strukturen aufwachsen. Ziel ist es, den Fachkräften Möglichkeiten für die Vernetzung und zum Austausch von Wissen zu bieten. Inhalt eines solchen Austausches können etwa Erfahrungen mit bestimmter Hard- oder Software sein oder konkrete Methoden zur Förderung medienbezogener und sozialer Kompetenzen in ihren Angeboten.

Projektwebsite: <https://jff.berlin/projekte/projektdetail/fit-for-gestaltwas>

“ Spannende Veröffentlichungen

Methoden - Handreichung >

<https://www.jff.de/veroeffentlichungen/detail/handreichung-jugendarbeit-digitale-technologien>

Bericht - Niedrigschwellige Zugänge zu digitalen Technologien >

<https://www.jff.de/veroeffentlichungen/detail/making-coding-medienpaedagogik-niedrigschwellige-zugaenge-zu-digitalen-technologien>

Digitale Technologien leicht gemacht - Handreichung >

<https://www.jff.de/veroeffentlichungen/detail/digitale-technologien-leicht->

FAIRmaker

(Abgeschlossen)

Bannerlogo vom Gestaltbar-Netzwerk

Medien und Making in der offenen Kinder- und Jugendarbeit: Wie können regelmäßige Workshops mit Grundschulkindern im offenen Bereich einer Jugendfreizeiteinrichtung funktionieren? Wie können sie lebensweltnah gestaltet werden? Im Projekt FAIRmaker setzen Medienpädagoginnen *zweistündige Angebote der Aktiven Medienarbeit mit unterschiedlichen digitalen Technologien und Methoden um und werden dabei von Kolleginnen* im Büro Berlin des JFF fachlich unterstützt.

Projektwebsite: <https://jff.berlin/projekte/projektdetail/fairmaker>

GestaltBar-Netzwerk Berlin

(Abgeschlossen)

Bannerlogo vom Gestaltbar-Netzwerk

Die GestaltBar ist eine medienpädagogisch begleitete Werkstatt, in der Jugendliche digitale Technologien kennenlernen können, um damit eigene Ideen umzusetzen. Sie ist ein Angebot für Schüler*innen der 7. und 8. Klasse, das gemeinsam von Einrichtungen der Jugendarbeit und Schulen durchgeführt wird. Ziel ist es, Jugendlichen aus herausfordernden Strukturen den Zugang zu digitalen Technologien zu ermöglichen und gemeinsam Konzepte für einen gewinnbringenden Einsatz zu entwickeln. Die behandelten Themen sind dabei sehr vielseitig. Sie reichen von Making und Coding über App-Entwicklung und Robotik bis zu 3D-Druck und Virtual Reality.

Projektwebsite: <https://jff.berlin/projekte/projektdetail/gestaltbar-netzwerk-berlin>

Medienzentrum Campus Efeuweg (MCE)

(Abgeschlossen)

Bannerlogo vom MCE

Das Medienzentrum Campus Efeuweg (MCE) war ein zentraler, explorativer und partizipativer Raum zur Förderung der Medienkompetenz auf dem Campus Efeuweg in Berlin-Neukölln. Der Fokus der Arbeit des MCE lag auf einem explorativen Zugang zu Technologien, dem Erproben und Entdecken individueller Fähigkeiten und der Begleitung von Meinungsbildungsprozessen. Ein besonderer Schwerpunkt lag dabei auf einer inklusiven und intersektionalen Perspektive.

Projekt: <https://jff.berlin/projekte/projektdetail/mce>

Revision #3

Created 8 October 2026 08:03:21 by Shelly Pröhl

Updated 8 October 2026 09:00:51 by Shelly Pröhl